

Presseerklärung

Breitbandausbau in den unterversorgten Stadtteilen von Volkach

Es soll versucht werden, alle Stadtteile von Volkach ausreichend mit Internet zu versorgen. Nach einer Bedarfsermittlung erfolgte eine technikneutrale Ausschreibung nach den Förderbedingungen des Freistaates. Auf diese Ausschreibung gingen lediglich 3 Angebote von mittelständischen Unternehmen ein:

Ein Angebot über eine Funklösung konnte nicht gewertet werden, da dieses nicht ausreichend spezifiziert war und der von der Stadt zu leistende erhebliche Finanzierungsanteil nicht genau nachvollziehbar war.

Das Angebot der Firma MKH (Vertrieb über die Firma Emotec) beinhaltet eine Funklösung, bei der keine Finanzierungskosten durch die Stadt anfallen, obwohl sich die laufenden Kosten für die Nutzer an den Kosten anderer Internet-Anbieter orientieren.

Ein weiteres Angebot legte die Firma MVOX vor. Diese bietet unter finanzieller Beteiligung der Stadt an, die Stadtteile über das vorhandene Telefonnetz (Kupferkabel) zu versorgen indem sie in den Haupt-Verteilern der Telekom eine patentierte Technik vorschaltet.

Die beiden Anbieter MVOX und MKH stellten ihr Konzept in der Informationsveranstaltung vor.

Nachdem die Bürger in der Informationsversammlung das Angebot der Firma MVOX vorgezogen haben, fand eine Besprechung bei der Regierung von Unterfranken statt. Ziel war es zu klären, ob diese Lösung gefördert wird, obwohl ein kostenneutrales Angebot für eine Funklösung vorliegt.

Die Besprechung führte zu folgendem Ergebnis:

Das vorliegende Angebot der Firma MVOX entspricht in wesentlichen Teilen nicht den Förder- und Erschließungsvoraussetzungen. Somit wäre eine Versorgung durch diese Technik nicht gesichert, was Voraussetzung für eine Förderung wäre. Es läuft derzeit ein Pilotprojekt, welches noch nicht abgeschlossen ist.

Daraufhin erfolgte durch die Stadt eine telefonische Umfrage, bei Gemeinden welche diese kabelgebundene Lösung anstreben. Bei keiner dieser Gemeinden wurde bisher das Konzept umgesetzt, teilweise wurde festgestellt, dass eine ausreichende Versorgung technisch nicht möglich ist. Das Pilotprojekt in welchem die Funktionalität nachgewiesen werden soll wurde bereits mehrfach verschoben.

Es fehlt somit bisher der Nachweis, dass die bei uns erforderliche Versorgung erreicht werden könnte.

Derzeit beginnt die Firma MKH in Eigenregie (in Kooperation mit Emotec) in Eichfeld ein Funknetz aufzubauen. Dies erfolgt ohne Initiative und Unterstützung der Stadt. Da die Firma keine öffentlichen Mittel und Grundstücke in Anspruch nimmt, ist dies im Rahmen der Gesetze grundsätzlich zulässig. Die Firma handelt hierbei in eigenem unternehmerischem Risiko.

Die Stadtverwaltung wird in enger Abstimmung mit der Regierung von Unterfranken diesen Ausbau beobachten.

Eine Förderung der kabelgebundenen Lösung ist nur möglich, wenn nachgewiesen ist, dass die Funklösung weder flächendeckend noch ausreichend ist. Falls auch die kabelgebundene Lösung die Voraussetzungen nicht erfüllt, wird Ende 2010 eine neue Ausschreibung erfolgen müssen.

Stadt Volkach, Kornell 1. Bürgermeister

Verteiler
MainPost
Kitzinger Zeitung
Amtstafeln
Internet